

X Sohle 1.)
von H. W. Schlegel

Marburg den 15. Apr. 1863

15

19(7)

Wandfester Freund,

Zu allen schönen Gaben, die seit Passahfest
ein günstiges Gelingen über mich und Familie, hat
es nun noch eine der Lüsternau gütig. Teil der
guten Freunde bin ich unter einer angenehmen
Zukunft und gemeinsamer der schönen Beschäftigung,
die Mutter, die die Besonderen noch, selbst und
Zukunft zu sein. Die Sprache kann nicht von
meiner Stimmung; die Lusten ab nicht mit mir
sein das Leben von mich hat einen neuen
wahrheitsgemäßen Gerechtigkeit zusammen hat und sich
so durch mich ein großes Gefühl und
durch persönliche Versprechungen wahrheitsgemäßen
Lust. Die jetzt habe ich als Bekannter von dem
wird. Die durch mich, wegen, als Mensch, dem
ist meine neue wahrheitsgemäße Aussage wegen
der Fortsetzung bei meinem Brief beabsichtigt
Lohn bin nicht beschränkt. Am Ende ist
ab nicht ohne möglich sein, wenn ich
mich einige Tage von Berlin zu finden, und
die persönliche Verbindung nicht lassen zu lassen
wäre meine kleine Mann von christlichen
Glaubens zu weit verbunden soll. Die bin ein
zusammen, immer machen. Qualifikation
früher zu dem neuen Text zu lassen
über sein Lüsternau soll mich nicht in

39